

„Dat ha mir doch janz jot jemacht“

Ganz und gar Eifel: Mannebach siegt beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

„And the Winner is ... Mannebach!“ Das Dorf in der Verbandsgemeinde Kelberg überzeugte die Kreiskommission im Vergleich zu den anderen teilnehmenden Orten Berenbach, Heyroth und Lissendorf besonders mit dem hohen ehrenamtlichen Engagement seiner Bürger zum Wohle der Gemeinde, der eifeltypischen Gestaltung der Dorfsubstanz und seinem aktiven Vereinsleben.

Von unserem Mitarbeiter
Helmut Gassen

Mannebach/Daun. Die Entscheidung im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist gefallen. Aus dem Kreis der vier Teilnehmerge Gemeinden in der Hauptklasse hat die Kreiskommission unter Vorsitz von Landrat Heinz Onnertz die Ortsgemeinde Mannebach aus der Verbandsgemeinde (VG) Kelberg als Sieger ermittelt.

Den zweiten Platz teilen sich punktgleich Lissendorf (VG Obere Kyll) und der Üxheimer Ortsteil Heyroth (VG Hillesheim). Die Siebergemeinde überzeugte laut Kreisverwaltung insbesondere bei den Prüfungspunkten „Soziale und kulturelle Aktivitäten“ und „Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen“. Mannebach wird den Kreis Vulkaneifel beim Gebietsentscheid der Region Trier in der Hauptklasse vertreten.

Schwer beeindruckt von der Dorfgestaltung

„Dat ha mir doch janz jot jemacht“, sagte Bürgermeister Walter Eich zu seinen Bürgern nach dem Besuch der Kreiskommission. Recht hatte er, denn die Kommissionsmitglieder Maria Hoffmann, Alfred Bauer, Alois Mayer, Peter Burggraaff, Markus Kowall und Uli



Wir sind die Besten: Freude herrscht bei den Mannebacher Bürgern über den Sieg beim Kreiswettbewerb.

Buchs sowie Landrat Heinz Onnertz waren schwer beeindruckt von der Gestaltung des Dorfes und besonders dem Engagement seiner Bürger, die sehr viel tun zum Wohl ihres Ortes.

„Alle Teilnehmer hatten ihre individuellen Stärken und legten ein sehr positives Engagement an den Tag. Entsprechend eng waren letztlich auch die Platzierungen. Die Siebergemeinde Mannebach überzeugte insbesondere bei den Prüfungspunkten ‚Soziale und kulturelle Aktivitäten‘ sowie ‚Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen‘, so das Urteil der Kommission in der Begründung.

Den zweiten Platz teilen sich punktgleich Lissendorf (VG Obere Kyll) und der Üxheimer Ortsteil Heyroth (VG Hilles-

heim). Platz vier belegt die Gemeinde Berenborn (VG Kelberg). Mannebach qualifiziert sich als Sieger zum Gebietsentscheid der Region Trier.

„Das ist ja ganz toll“, war die erste Reaktion von Ortsbürgermeister Walter Eich, als der TV anrief. Mannebach hat sich sehr gut verkauft, das zeigte die Reaktion der Kommissionsmitglieder schon nach dem Besuch im Ort. „Wir im Arbeitskreis hatten uns schon einen Platz auf dem Treppchen vorgestellt, und nachdem die Präsentation so gut lief, hatte ich schon einen ganz leichten Hoffnungsschimmer, dass es vielleicht zum Sieg reichen würde“, erzählt Eich.

Dass er nicht nur selbst dieser Meinung war, zeigt auch das Verhalten vieler Bürger, welche die Fahnen mit dem Wappen des Dorfes an ihren Häusern



Idyllisch, charmant und lebendig präsentiert sich Mannebach und wurde dafür Sieger im Kreisentscheid. TV-Fotos (2): Helmut Gassen

noch beließen. „Es ist ein Sieg der ganzen Gemeinschaft. Alle haben dazu beigetragen. Dies ist für mich auch Bestätigung des

großen Bürgerengagements der letzten Jahre im Ort und die Krönung unserer Arbeit“, freut sich Walter Eich.